



### **Bericht aus der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath**

Die Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz Overath blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück: Einige Anträge wurden erfolgreich eingebracht (Solarpflicht für kommunale Dächer und im Neubau, Schottergärtenverbot, vegane Alternativen im Catering der Stadt Overath), es wurden Gespräche mit dem Bürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden, Ratsmitgliedern und vielen Bürgern geführt. Dabei wurde eine hohe Sensibilität für die Themen der Bürgerwerkstatt wahrgenommen. Im Oktober organisierte die AG Photovoltaik die enorm erfolgreiche Informationsveranstaltung 'Sonne auf Overather Dächer' mit hochkarätigen ReferentInnen. Fast 300 Menschen nutzten die Gelegenheit, sich zum Thema Photovoltaik zu informieren: über Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten von Bund, Land und auf Kreisebene bis hin zu konkreten anlagebezogenen Aspekten. Informationen und alle Vorträge aus dieser Veranstaltung finden sich auf der Seite der Stadt Overath. Allgemeine Fragen beantworten auch die Mitglieder der AG Photovoltaik und organisieren z.B. 'Solarparties', auf denen man sich weiter informieren kann.

### **Neues Thema 2023: Die Wärmewende**

Im Energiebereich wendet sich die Bürgerwerkstatt für 2023 intensiv der Wärmewende zu, denn ca. 30 % des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in Deutschland entsteht im Wärmebereich.

In diesem Sektor Verbesserungen zu erzielen, ist eine sehr komplexe Aufgabe, weil der gesamte Gebäudebestand betroffen ist: Wohnen, Gewerbe, Verwaltungen, Schulen etc., sowohl im Neubau als auch im Bestand. Um die für die Klimawende notwendigen Einsparziele zu erreichen, reicht die bisherige Sanierungsquote von bis zu 1% im Wohnungsbereich nicht aus.

Bei der energetischen Optimierung geht es immer um ein Zusammenspiel von Gebäudehülle und Wärmeerzeugung. Ein alleiniger Austausch von Heizungen im Bestand ist in der Regel nicht sinnvoll und ausreichend. Regelungen und Gesetze auf Bundes- und Landesebene für Neubauten schaffen einen Effekt für die gesamte Lebensdauer des Gebäudes. Ein entscheidender Faktor sind aber vor allem die Maßnahmen bei der Umsetzung vor Ort in den einzelnen Kommunen.

Die **AG Wärmewende in der Bürgerwerkstatt** möchte für die Umsetzung solcher Maßnahmen in Overath Informationen sammeln, konkrete Möglichkeiten erarbeiten und Impulse für die Verwaltungs- und Ratsarbeit geben. Für die Bearbeitung dieses komplexen Themas würden wir uns über weitere interessierte und evtl. auch fachkundige MitstreiterInnen freuen.

Ebenfalls über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter würde sich die **AG Umweltschutz** freuen, die z.B. zukünftig Ideen entwickeln möchte, wie in Overath das Themenspektrum 'Artenvielfalt bewahren - Biodiversität fördern' vorangebracht werden kann.

Sprecherin/Sprecher der Bürgerwerkstatt sind Ulrike Sandmann und Hans Schlömer:  
u.sandmann@politik.stadt-overath.de, h.schloemer@politik.stadt-overath.de